

Teil-Bericht unterjährig

Stichtag: 31.05.2021

Bereich 3 Recht und Ordnung**Produktdefinition**

Verantwortlich:

3, Bernd Houppert,

Ergebnisplan

	Ertrags- und Aufwandsarten	Plan-wert	Prognose bisher	Prognose aktuell	Abweichung Wert	Abweichung %
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	265.362,62	265.362,62	265.362,62		
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	994.500,00	994.500,00	950.500,00	-44.000,00	-4,42
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	8.000,00	8.000,00	8.000,00		
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.468.100,00	3.468.100,00	3.468.100,00		
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.481.200,00	1.481.200,00	1.182.200,00	-299.000,00	-20,19
10	= Ordentliche Erträge	6.217.162,62	6.217.162,62	5.874.162,62	-343.000,00	-5,52
11	- Personalaufwendungen	10.652.972,36	10.652.972,36	10.652.972,36		
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.203.679,00	1.203.679,00	1.131.679,00	-72.000,00	-5,98
14	- Bilanzielle Abschreibungen	349.951,62	349.951,62	349.951,62		
15	- Transferaufwendungen	179.900,00	179.900,00	179.900,00		
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	737.055,00	737.055,00	787.055,00	50.000,00	6,78
17	= Ordentliche Aufwendungen	13.123.557,98	13.123.557,98	13.101.557,98	-22.000,00	-0,17
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-6.906.395,36	-6.906.395,36	-7.227.395,36	-321.000,00	-4,65
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00		
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-6.906.395,36	-6.906.395,36	-7.227.395,36	-321.000,00	-4,65
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00		
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-6.906.395,36	-6.906.395,36	-7.227.395,36	-321.000,00	-4,65
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	280.778,26	280.778,26	280.778,26		
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.377.226,29	2.377.226,29	2.377.226,29		
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-9.002.843,39	-9.002.843,39	-9.323.843,39	-321.000,00	-3,57

Finanzplan - Zahlungsübersicht

	Ein- und Auszahlungsarten	Plan-wert	Prognose bisher	Prognose aktuell	Abweichung Wert	Abweichung %
Investitionstätigkeit						
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	158.000,00	158.000,00	158.000,00		
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	500,00	500,00	500,00		
23	Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	158.500,00	158.500,00	158.500,00		
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
25	für Baumaßnahmen	452.541,00	452.541,00	452.541,00		
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	4.111.324,00	4.111.324,00	4.111.324,00		
30	Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	4.563.865,00	4.563.865,00	4.563.865,00		
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	-4.405.365,00	-4.405.365,00	-4.405.365,00		

Bereich: 3 Recht und Ordnung
Gruppe 32 Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Produktdefinition

Kurzbeschreibung:

A) Gewerbeswesen/Gaststätten

- An-, Um- und Abmeldungen
- Überwachung des Gewerbe- und Gaststättenwesens
- Spielhallen
- Schwarzarbeitsbekämpfung
- Märkte und Kirmessen

B) Sicherstellung der allgemeinen Sicherheit und Ordnung

- Beseitigung von unmittelbaren und mittelbaren Gefahren
- ordnungsbehördliche Bestattungen
- Vermeidung drohender bzw. Beseitigung eingetretener Obdachlosigkeit
- Gesundheitsschutz
- Immissionsschutz

C) Verkehrsangelegenheiten

- Überwachung ruhender Verkehr und fließender Verkehr
- verkehrsrechtliche Anordnungen, Verkehrslenkung und -sicherung
- Erteilung von Sondererlaubnissen

Verantwortlich:

3, David Larkens,

Auftragsgrundlagen:

Gesetze und Verordnungen des allgemeinen und speziellen Ordnungsrechtes

Ziele:

A) - Alle Gewerbe- u. Gaststättenbetriebe sind erfasst und werden überwacht.

B) - Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung sind abgewehrt.

C) - Die verkehrsbehördlichen Anordnungen sind getroffen und alle Regelungen sind überwacht

Zielgruppen:

Besucher von Veranstaltungen, Bevölkerung von Rheine, Bürger/-innen der Stadt Rheine, Gastwirte sowie Personen, Vereine u. Einrichtungen, die Gastronomie betreiben wollen, Markt- und Kirmesbesucher, Verkehrsteilnehmer
 Fachausschuss: Haupt- und Finanzausschuss

Kennzahlen

Bezeichnung	Planwert	Prognose bisher	Prognose aktuell	Abweichung Wert	Abweichung %
Produktumfang					
A) Kontrollen der erlaubnispfl. Gaststättenbetriebe in %	50	50	50		
B) Einschreiten bei Störungen und Gefahren innerhalb von 24 Std in Eilfällen. (%)	100	100	100		
C) Bearbeitungen von Sondererlaubnissen innerhalb 3 Tagen(%)	98	98	98		
Spitzenkennzahl					
Deckungsgrad = %- Anteil der Erträge an den Aufwendungen	71,53	71,53	60,05	-11,48	-16,05
Zuschuß je Einwohner = Euro	9,75	9,75	13,31	3,56	36,51

Ergebnisplan

	Ertrags- und Aufwandsarten	Planwert	Prognose bisher	Prognose aktuell	Abweichung Wert	Abweichung %
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.678,62	5.678,62	5.678,62		
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	383.500,00	383.500,00	339.500,00	-44.000,00	-11,47
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.478.100,00	1.478.100,00	1.179.100,00	-299.000,00	-20,23
10	= Ordentliche Erträge	1.867.278,62	1.867.278,62	1.524.278,62	-343.000,00	-18,37
11	- Personalaufwendungen	1.450.469,49	1.450.469,49	1.450.469,49		

13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	453.000,00	453.000,00	381.000,00	-72.000,00	-15,89
14	- Bilanzielle Abschreibungen	10.837,33	10.837,33	10.837,33		
15	- Transferaufwendungen	32.500,00	32.500,00	32.500,00		
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	183.930,00	183.930,00	183.930,00		
17	= Ordentliche Aufwendungen	2.130.736,82	2.130.736,82	2.058.736,82	-72.000,00	-3,38
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-263.458,20	-263.458,20	-534.458,20	-271.000,00	-102,86
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00		
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-263.458,20	-263.458,20	-534.458,20	-271.000,00	-102,86
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00		
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-263.458,20	-263.458,20	-534.458,20	-271.000,00	-102,86
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	479.680,57	479.680,57	479.680,57		
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-743.138,77	-743.138,77	-1.014.138,77	-271.000,00	-36,47

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten		Planwert	Prognose bisher	Prognose aktuell	Abweichung Wert	Abweichung %
Investitionstätigkeit						
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
23	Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00		
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	26.380,00	26.380,00	26.380,00		
30	Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	26.380,00	26.380,00	26.380,00		
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	-26.380,00	-26.380,00	-26.380,00		

Produktgruppe 32 – Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Kennzahlen

Deckungsgrad

Abweichung -16,05%

Der Deckungsgrad berechnet sich aus dem Verhältnis von Erträgen (ordentliche Erträge und Erträge aus interner Leistungsverrechnung) zu Aufwendungen (ordentliche Aufwendungen und Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung). Durch die u.g. Änderungen ergibt sich eine Änderung der Kennzahl.

Zuschuss je Einwohner/in

Abweichung +36,51%

Der Zuschuss je Einwohner/in beziffert das Defizit/den Überschuss der Aufwendungen (ordentliche Aufwendungen und Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung) zu den Erträgen (ordentliche Erträge und Erträge aus interner Leistungsverrechnung) pro Einwohner/in.

Ergebnisplan

Verschlechterung: 271 TEUR

- Mindererträge: 343.000 Euro
- Minderaufwendungen: 72.000 Euro

4 – Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Mindererträge 44 TEUR

Begründung:

Am 02. März 2021 wurde aufgrund der COVID-19-Pandemie durch den Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Rheine die 3.Satzung zur Änderung über die Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen (Sondernutzungssatzung) der Stadt Rheine vom 17. September 2015 beschlossen. Damit verbunden wurde der § 10 Abs. 1 der Satzung um folgenden Satz ergänzt: „Für das Jahr 2021 wird auf die Erhebung von wiederkehrenden jährlichen Gebühren verzichtet.“ Die Änderungssatzung trat rückwirkend zum 01. Januar 2021 in Kraft und tritt mit Ablauf des 31.12.2021 außer Kraft. Der Haushaltsansatz für das Jahr 2021 wurde im Bereich „Sondernutzung“ dadurch um 11 TEUR reduziert, um Einzelhändler und die Gastronomie zu entlasten.

Im Bereich der gewerblichen Verwaltungsgebühren (Gaststättenerlaubnisse, Gewerbean- & -ummeldungen, Gewerberegisterauskünfte) sind für das Jahr 2021 aufgrund der COVID-19-Pandemie ebenfalls Mindererträge zu verzeichnen. Diese belaufen sich derzeit auf 33 TEUR.

Insgesamt sind somit bei den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten der Produktgruppe 32 Mindererträge in Höhe von insgesamt 44 TEUR zu verzeichnen.

7 – Sonstige ordentliche Erträge

Mindererträge: 299 TEUR

Begründung:

Im Bereich der Überwachung des fließenden Verkehrs wurden zum Stichtag 31.05.2021 Mindererträge bei den Verwarn- und Bußgeldern festgestellt. Hochgerechnet bis zum Jahresende belaufen sich diese Mindererträge auf derzeit 350 TEUR.

Die Mindererträge sind zum Großteil auf die Auswirkungen der COVID-19-Pandemie zurückzuführen, da nachweislich eine Veränderung der täglichen Mobilität während der Corona-Krise in Deutschland stattgefunden hat. Unter anderem haben sich hier die Lockdowns, Ausgangsbeschränkungen, vermehrte Nutzung von Homeoffice (weniger Berufsverkehr), das geänderte Einkaufsverhalten sowie die allgemeinen Kontaktbeschränkungen und dadurch weniger persönliche Kontakte entsprechend auf das Verkehrsaufkommen auch in Rheine ausgewirkt. Demnach hat auch die durchschnittliche Anzahl an Geschwindigkeitsverstößen abgenommen.

Durch eine allgemeine Sensibilisierung der Verkehrsteilnehmer im Stadtgebiet wurde in den zurückliegenden Monaten zusätzlich ein Rückgang der Fallzahlen im Bereich der stationären Geschwindigkeitsmessstationen festgestellt. Hierdurch wurden im Ergebnis ebenfalls weniger Verwarn- und Bußgelder erteilt.

Aufgrund von Vandalismus konnten bei den stationären Geschwindigkeitsmessen einige Verstöße in 2021 nicht geahndet werden und die mobile Geschwindigkeitsmessstation „ELSA“ konnte aufgrund von Reparaturmaßnahmen, nach gezielt durchgeführten Anschlägen/Beschädigungen durch Unbekannte, in 2021 für insgesamt 14 Tage nicht für Geschwindigkeitsmessungen im Stadtgebiet eingesetzt werden.

Bei den Verwarn- und Bußgelder in den Bereichen Gewerbe und Allgemeine Sicherheit konnten in 2021 Mehrerträge in Höhe von derzeit 51 TEUR verzeichnet werden. Diese Mehrerträge sind auf diverse Verstöße gegen die Corona-Schutzverordnung zurückzuführen, die von Seiten des Ordnungsamtes im Rahmen von Kontrollen festgestellt und sanktioniert wurden.

Aus den vorgenannten Gründen sind bei den sonstigen ordentlichen Erträgen der Produktgruppe 32 derzeit Mindererträge in Höhe von insgesamt 299 TEUR zu verzeichnen.

13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Minderaufwendungen 72 TEUR

Begründung:

Im Bereich der Überwachung des fließenden Verkehrs wurden im Jahr 2021 bisher durch die stationären Geschwindigkeitsmessstationen und durch die mobile Messstation „ELSA“ weniger abrechnungsrelevante Ereignisse festgestellt. Dies führte zu einer Verringerung der Kosten für die Aufbereitung der fotografisch registrierten Verstöße, die von der Betreiberfirma Jenoptik rechtsverwertbar aufbereitet werden.

Durch eine allgemeine Sensibilisierung der Verkehrsteilnehmer im Stadtgebiet wurde darüber hinaus in den zurückliegenden Monaten zusätzlich ein Rückgang der Fallzahlen im Bereich der stationären Geschwindigkeitsmessstationen festgestellt. Hierdurch kam es im Ergebnis ebenfalls zu weniger Aufbereitungen von abrechnungsrelevanten Ereignissen.

Insgesamt sind dadurch bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen in der Produktgruppe 32 derzeit Minderaufwendungen in Höhe von 72 TEUR zu verzeichnen.

Bereich: 3 Recht und Ordnung
Gruppe 33 Feuerwehr/Rettungsdienst

Produktdefinition

Kurzbeschreibung:

A) Freiwillige Feuerwehr mit hauptamtlichem Personal

- Rettung von Menschen, Tieren und Sachwerten
- Bekämpfung von Bränden
- technische Hilfeleistung
- Durchführung von Brandschauen
- vorbeugender Brandschutz

B) Rettungsdienst

- Durchführung lebensrettender Maßnahmen und Transport ins Krankenhaus nach Stabilisierung und unter Aufrechterhaltung lebenswichtiger Funktionen mit oder ohne Notarzt
- Krankentransport nicht gehfähiger Patienten
- Medizinische Transporte zur Abwehr einer Gefahr für das Leben
- Sicherheitswachdienste im Rettungsdienst

Verantwortlich:

3, Johannes Hellermann,

Auftragsgrundlagen:

BHKG NW, einschlägige UVV, Brandschutzbedarfsplan

Ziele:

Eine leistungsfähige, wirtschaftliche Feuerwehr vorzuhalten, die die Zielgruppe, rettet, schützt, versorgt und Brände löscht sowie Schäden begrenzt und Folgeschäden vermeidet.

Die Ausrückezeiten für Brandbekämpfung und TH-Einsätze der hauptamtlichen Wache dürfen eine Höchstzeit von 2 Minuten nicht überschreiten.

Optimierung der Zusammenarbeit zwischen den ehrenamtlichen und hauptamtlichen Kräften der Feuerwehr Rheine.

Zielgruppen:

Eigentümer von besonderen Gebäuden oder Einrichtungen im Sinne der BauO, Einrichtungen der Stadtverwaltung, Menschen, Tiere, Eigentümer v. Gebäuden/Betrieben/Einrichtungen, unbewegl. u. bewegl. Gegenstände, Natur im Stadtgebiet

Fachausschuss: Haupt- und Finanzausschuss

Kennzahlen

Bezeichnung	Planwert	Prognose bisher	Prognose aktuell	Abweichung Wert	Abweichung %
Produktumfang					
A) Anzahl der Gefahrenabwehreinsätze	400	400	400		
A) Anzahl der Brandschauen	180	180	180		
B) Anzahl der Rettungsdiensteinsätze	12.000	12.000	12.000		
Spitzenkennzahl					
Deckungsgrad = %- Anteil der Erträge an den Aufwendungen	35,81	35,81	35,27	-0,54	-1,51
Zuschuß je Einwohner = Euro	86,35	86,35	88,38	2,03	2,35

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Planwert	Prognose bisher	Prognose aktuell	Abweichung Wert	Abweichung %
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	241.945,63	241.945,63	241.945,63		
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	41.000,00	41.000,00	41.000,00		
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.387.700,00	3.387.700,00	3.387.700,00		
7 + Sonstige ordentliche Erträge	500,00	500,00	500,00		
10 = Ordentliche Erträge	3.671.145,63	3.671.145,63	3.671.145,63		
11 - Personalaufwendungen	7.621.788,49	7.621.788,49	7.621.788,49		
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	470.059,00	470.059,00	470.059,00		
14 - Bilanzielle Abschreibungen	312.627,75	312.627,75	312.627,75		
15 - Transferaufwendungen	15.000,00	15.000,00	15.000,00		

16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	401.025,00	401.025,00	451.025,00	50.000,00	12,47
17	= Ordentliche Aufwendungen	8.820.500,24	8.820.500,24	8.870.500,24	50.000,00	0,57
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-5.149.354,61	-5.149.354,61	-5.199.354,61	-50.000,00	-0,97
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00		
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-5.149.354,61	-5.149.354,61	-5.199.354,61	-50.000,00	-0,97
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00		
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-5.149.354,61	-5.149.354,61	-5.199.354,61	-50.000,00	-0,97
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.536.970,36	1.536.970,36	1.536.970,36		
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-6.686.324,97	-6.686.324,97	-6.736.324,97	-50.000,00	-0,75

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten		Plan-wert	Prognose bisher	Prognose aktuell	Abweichung Wert	Abweichung %
Investitionstätigkeit						
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	158.000,00	158.000,00	158.000,00		
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	500,00	500,00	500,00		
23	Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	158.500,00	158.500,00	158.500,00		
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
25	für Baumaßnahmen	452.541,00	452.541,00	452.541,00		
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	4.063.178,00	4.063.178,00	4.063.178,00		
30	Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	4.515.719,00	4.515.719,00	4.515.719,00		
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	-4.357.219,00	-4.357.219,00	-4.357.219,00		

Produktgruppe 33 –Feuerwehr/Rettungsdienst

Kennzahlen

Deckungsgrad

Abweichung -1,51%

Der Deckungsgrad berechnet sich aus dem Verhältnis von Erträgen (ordentliche Erträge und Erträge aus interner Leistungsverrechnung) zu Aufwendungen (ordentliche Aufwendungen und Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung). Durch die u.g. Änderungen ergibt sich eine Änderung der Kennzahl.

Zuschuss je Einwohner/in

Abweichung +2,35%

Der Zuschuss je Einwohner/in beziffert das Defizit/den Überschuss der Aufwendungen (ordentliche Aufwendungen und Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung) zu den Erträgen (ordentliche Erträge und Erträge aus interner Leistungsverrechnung) pro Einwohner/in.

Ergebnisplan

Verschlechterung: 50 TEUR

- Mehraufwendungen: 49.500 Euro

16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen

Mehraufwendungen: 50 TEUR

Begründung:

Im Bereich der Versicherungen und Beiträge sind Mehraufwendungen in Höhe von 50 TEUR zu verzeichnen. Dies ist auf die Verteilung der Beiträge für die Unfallkasse 2021 zurückzuführen, die laut der örtlichen Rechnungsprüfung auch separat für die Feuerwehr der Stadt Rheine zu erfolgen hat. Demnach wurde mit Datum 26.05. dieser Beitrag als Primärumlage in Höhe von 49.576,78 € in das Budget 3301 gebucht. Da dies somit erst nach der Haushaltsplanung 2021 erfolgt ist, konnte hier kein entsprechend hoher Ansatz gebildet werden. Ab dem Haushaltsjahr 2022 werden diese Aufwendungen im Budget 3301 entsprechend berücksichtigt.

In den Jahren zuvor erfolgte die Aufteilung der Beiträge der Unfallkasse NRW auf die Beitragsgruppen „Schüler-Kommunal“, „Einwohner“, „Beschäftigte“ und „Ratsmitglieder“.

Hintergrund:

Bis zum Jahr 2016 wurde für die freiwillige Feuerwehr ein gesondert berechneter Beitrag an die Unfallkasse NRW abgeführt, der auch in die Kalkulation eingeflossen ist. Zum Jahr 2017 vollzog sich bei der Unfallkasse NRW eine Satzungsänderung. Hierbei wurde die Umlagegruppe KA4 (Feuerwehr, Hebesatz 0,75 € je EW) aufgelöst und ist in der Umlagegruppe KA2 (beitragsfrei Versicherte-Kommunen, Hebesatz bis 2016 1,38 € je EW, ab 2017 2,10 €) aufgegangen.